

Aktuelle Pressemitteilung

Start der Open-Air-Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“ auf dem Alexanderplatz – Eröffnungswochenende 7. bis 10. Mai 2009

Berlin, 7. Mai 2009. Mit mehr als 600 geladenen Gästen eröffneten heute Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin, Frank-Walter Steinmeier, Bundesaußenminister und Vizekanzler, sowie Bernd Neumann, Staatsminister bei der Bundeskanzlerin und Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Open-Air-Ausstellung auf dem Alexanderplatz. Der Liedermacher Wolf Biermann ergänzte die Eröffnungsworte durch einen persönlichen Zwischenruf. Die Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“ ist ein Höhepunkt des Berliner Themenjahres „20 Jahre Mauerfall“. Sie wird von der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit Kulturprojekte Berlin verwirklicht. „Wir würden uns freuen, wenn die Berlinerinnen und Berliner aus Ost und West, aber auch Besucher aus dem In- und Ausland die Gelegenheit nutzen, sich die Ereignisse der erfolgreichen Revolution am historischen Schauplatz Berlins in Erinnerung zu rufen“, sagte Moritz van Dülmen, Geschäftsführer der Kulturprojekte Berlin. Hier wurde gegen die Fälschung der Kommunalwahlen am 7. Mai 1989 demonstriert. 20 Jahre später zeigt die Ausstellung auf 300 laufenden Metern Ausstellungswänden mit mehr als 700 Fotos und Textdokumenten, Vitrinen und Medienstationen den vielschichtigen Prozess der Selbstbefreiung. „Wir wollten nicht nur Geschichte aufzeigen, sondern zu einer kritischen Diskussion anregen, zum Meinungsstreit um und für eine freie demokratische Gesellschaft und im besten Fall damit den Geist von 1989 weiterleben lassen“, resümierte Tom Sello, Projektleiter der Ausstellung bei der Robert-Havemann-Gesellschaft.

Die zweisprachige Ausstellung (deutsch/englisch) ist vom 7. Mai bis zum 14. November täglich 24 Stunden zugänglich, der Eintritt ist kostenfrei. Sie wird durch zahlreiche Begleitveranstaltungen und ein umfangreiche Führungsangebot ergänzt. Das Begleitmagazin „Wir sind das Volk“ ist für 5,- Euro im Infopavillon erhältlich.

Zum Eröffnungswochenende laden die Veranstalter vom 7. bis 10. Mai zu einem besonderen Rahmenprogramm ein. Neben stündlichen kostenlosen Führungen, gibt es täglich um 21 Uhr Open-Air-Kino sowie einen Lesemarathon, der am Samstag und Sonntag jeweils von 13 bis 21 Uhr stattfindet.

Die Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“ wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Klassenlotterie Berlin und des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Mehr zum Themenjahr 2009 und dem umfassenden Führungsprogramm zur Ausstellung finden Sie unter: www.mauerfall09.de / www.revolution89.de

Absender: Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstraße 68, 10179 Berlin
Themenjahr 2009 – 20 Jahre Mauerfall

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Dorett Auerswald, Tel.: +49/(0)30 / 247 49-831, d.auerswald@kulturprojekte-berlin.de
Susanne Kumar-Sinner, Tel.: +49/(0)30 / 247 49-835, s.kumar@kulturprojekte-berlin.de
Fax: +49/(0)30 / 247 49-834, www.kulturprojekte-berlin.de

Open-Air-Ausstellung „Friedliche Revolution 1989/90“, Alexanderplatz

Das Programm zum Eröffnungswochenende 7. - 10. Mai 2009 im Überblick

Donnerstag, 7. Mai 2009

- 14 - 18 Uhr **Stündlich kostenlose Führungen:** Treffpunkt Infopavillon
- 19 Uhr **Renft** Konzert der legendären Band aus dem Osten
- 21 Uhr **„Wir sind das Volk – Liebe kennt keine Grenzen“**
TV Spielfilm, Deutschland 2007, **Open-Air-Kino**

Freitag, 8. Mai 2009

- 10 - 18 Uhr **Stündlich kostenlose Führungen:** Treffpunkt Infopavillon
- 19 Uhr **Lesung und Konzert:** „Kamen wir ans andere Ufer?“
Ein Abend streitbar und lebendig: Freya Klier liest. Stephan Krawczyk singt.
- 20 Uhr **„Rebellion gegen die Enge – die subversive Kraft der Musik“**
Auftakt der Filmreihe „20 Jahre Mauerfall: Geteilte Vergangenheit – Gemeinsame Geschichte“ in Kooperation mit Progress-Film-Verleih.
Kurzfilme und Interviews u.a. Angela Fritzsch, Dieter Schumann, Jan Josef Liefers, Jürgen Stempel, Prof. Jürgen Haase
- 21 Uhr **„flüstern und SCHREIEN“** DDR 1988, Dokumentarfilm Regie: Dieter Schumann

Sonnabend, 9. Mai 2009

- 10 - 20 Uhr **Stündlich kostenlose Führungen:** Treffpunkt Infopavillon
- 13 - 21 Uhr **Lesemarathon:** Beginn zu jeder vollen Stunde
Schriftsteller, Historiker und Journalisten lesen und signieren ihre aktuellen Bücher
In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

13 Uhr	Hans Otto Bräutigam, „Ständige Vertretung“
14 Uhr	Hubertus Knabe, „Honeckers Erben. Die Wahrheit über DIE LINKE.“
15 Uhr	Hendrik Grimmling, „Die Umerziehung der Vögel. Ein Malerleben.“
16 Uhr	Jens Schöne, „Die Friedliche Revolution – Berlin 1989/90. Der Weg zur Deutschen Einheit.“
17 Uhr	Peter Wawerzinek, „Mein Babylon“
18 Uhr	Uwe P. Richter, „Fluchten“
19 Uhr	Ilko-Sascha Kowalczyk, „Endspiel“
20 Uhr	Kathrin Schmidt, „Du stirbst nicht“

- 21 Uhr **„Sonnenallee“** Deutschland 1999, Spielfilm,
Regie: Leander Haussmann. **Open-Air-Kino**

Sonntag, 10. Mai 2009

- 10 - 20 Uhr **Stündlich kostenlose Führungen:** Treffpunkt Infopavillon
- 13 - 21 Uhr **Lesemarathon:** Beginn zu jeder vollen Stunde (siehe Sonnabend)

13 Uhr	Burkhard Olschowsky, „Einvernehmen und Konflikt“
14 Uhr	Ehrhart Neubert, „Unsere Revolution“
15 Uhr	Barbara Bollwahn, „Der Klassenfeind und ich“
16 Uhr	Wolfgang Templin, „Farbenspiele – Die Ukraine nach der Revolution in Orange“
17 Uhr	Jana Hensel, „Norddeutsche Mädchen“
18 Uhr	Christhard Läßle, „Verrat verjährt nicht. Lebensgeschichten aus einem einst geteilten Land“
19 Uhr	Cornelia Schleime, „Weit fort“
20 Uhr	Susanne Schädlich. „Immer wieder Dezember“

- 21 Uhr **Open-Air-Kino:** „Solo Sunny“, DDR 1979, Spielfilm
Regie: Konrad Wolf/Wolfgang Kohlhase.

Stand 7. Mai 2009, Änderungen vorbehalten